

Alles für den Gast: So emotional war die Messe für den heimischen Tourismus

Zahlreiche qualitative Fachbesucher, ein gut gebuchtes Messezentrum - und vor allem Aussteller, die von wertvollen Kontakten berichten: Die „Alles für den Gast“ trotzte allen Umständen und schloss ihre Tore 2021 mit Erfolg.



© RX Austria & Germany/FRB Media/Christopher Blank

Für fünf Tage wurde das Messezentrum Salzburg wieder zur Gastronomie- und Hotellerie-Drehscheibe Österreichs. Vom 6. bis 10. November präsentierten über 540 Aussteller auf der **„Alles für den Gast“** ihre Produkte, Services und Visionen für die Zukunft. 21.897 Fachbesucher erlebten im Rahmen der Branchenleitmesse die ganze Bandbreite der Gastronomie und Hotellerie.

Aussteller stehen hinter der Messe

Auch wenn die Messe aufgrund von Hygienemaßnahmen 2021 ein wenig anders aussah, habe sie dennoch einen enormen emotionalen Wert für die Branche transportiert. Andreas Ott, Messeleiter und Head of Operations, freut sich über die Solidarität der Aussteller: „Angesichts der Umstände ist es derzeit keine Selbstverständlichkeit, auf einer Messe aufzutreten und die finanziellen Mittel dafür aufzuwenden. Unser aufrichtiger Dank gilt daher unseren Partnern, die uns die Treue gehalten haben.“

Christoph Haiböck, Country Manager Austria bei Melitta, schätzt die hohe Anzahl an professionellen Fachbesuchern: „Dass weniger Messtouristen da waren, ist kein Nachteil. Wir haben sehr positive und hochqualifizierte Gespräche geführt und auch einige schöne Verkäufe tätigen können. Unter den aktuellen Umständen können wir also ein sehr positives Resümee ziehen.“

Auch Kommerzialrat Reinhold Schärf von Schärf & Sons unterstreicht die Bedeutung des Zusammenhalts in der Branche: „Die Branche braucht die Gastmesse, insbesondere in Krisenzeiten. Und damit diese weiterbestehen kann, benötigt es uns alle im Verbund“. In seinen 43 Jahren Messedienst habe er noch nie eine so angenehme Messe erlebt wie die 2021er-Edition. „So eine Qualität der Besucher gab es noch nie. Und auch die Abschlüsse, die wir getätigt haben - und das ist entscheidend - sind überaus zufriedenstellend.“

Inhaltliche Neuausrichtung war ein voller Erfolg

Um das Comeback der Branche gebührend zu feiern, stand für RX dieses Jahr Content und Know-how-Transfer an oberster Stelle. Neben Persönlichkeiten aus Wirtschaft und Politik, gesellten sich vor allem Jungunternehmer auf die Messe. Über 30 Startups präsentierten ihre Innovationen. Unter ihnen **Unifai**,

die mit ihrer AI-Betriebsmanagement-Software für staunende Augen sorgten.

Exzellenter Kaffee und innovative digitale Lösungen

Bei den diesjährigen "Austrian Coffee Championships", veranstaltet von SCA Austria, ging es brühheiß her. Den Titel des "Barista Champions" gewann Junior Vargas, der nun zur Weltmeisterschaft fährt. Beim Brewers Cup überzeugte Martin Wölfl die Jury und im Cup Tasting holte Bojan Pasic den verdienten Sieg. "Es war alles großartig organisiert und es hat Spaß gemacht, dabei zu sein. Wir kommen gerne wieder", freute sich Wölfl.

Besonders spannend: Der GastroHackathon, veranstaltet von Dishtracker. In 24 Stunden musste für ein konkretes Problem aus der Gastronomie, Hotellerie oder dem Tourismusbereich eine digitale Lösung entwickelt werden. Gewonnen hat das Team "Gleap" mit ihrer Lösung der automatisierten Websiteerstellung über einen Chatbot.

Voraussetzung für die Durchführung der „Alles für den Gast“ war ein strenges Sicherheits- und Hygienekonzept. Alle an der Messe Beteiligten waren voll registriert und wurden lückenlosen Nachweis-Kontrollen unterzogen. Hinzu kamen zahlreiche Möglichkeiten zur Händedesinfektion, eine hochfrequente Reinigung von Oberflächen und ständiger Frischluftaustausch im gesamten Bereich.















Besuchen Sie uns auf: fleischundco.at